

GEORGIEN

GEORGIEN

Mamuka Bakhtadze, Gouverneur

Finanzminister

Es ist mir eine wahre Freude, heute hier bei Ihnen zu sein – als Finanzminister von Georgien, aber besonders als stolzer Georgier. Ich möchte der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung und dem Land Jordanien für ihren herzlichen Empfang bei der Jahrestagung der EBWE danken.

Die EBWE ist eine Organisation, die durch ihre Aktivitäten und ihre gemeinsamen Werte einen wichtigen Beitrag in einer sich ständig ändernden Welt leistet.

Zunächst möchte ich darauf hinweisen, dass in einer Zeit der Globalisierung, die unser internationales Governance-System geprägt hat, bisher große Vorteile für die Welt entstanden sind, was die wirtschaftliche Entwicklung, den sozialen Fortschritt und Frieden betrifft. Zweifellos haben Offenheit und Partnerschaft unter den Ländern bei diesem beträchtlichen Erfolg eine wichtige Rolle gespielt. Die EBWE ist eine der wichtigsten Finanzinstitutionen der Welt. Nach 27 Jahren ihres Bestehens hat die EBWE aufs Neue bestätigt, dass sie für all ihre Verbündeten eine zuverlässige Organisation ist und ein wertvoller Partner für die Zusammenarbeit bleibt. Im Jahr 2017 gelang es der Bank, den im Vorjahr aufgestellten Rekord an Investitionen beizubehalten. Seit ihrer Schaffung hat die EBWE 115 Milliarden Euro in 5.000 Projekte investiert. Auch die Zahl der einzelnen EBWE-Projekte stieg 2017 auf eine neue Rekordzahl an – 412 gegenüber 378 in 2016. Dies beweist die intensiven Anstrengungen der Bank zur Stärkung des Wirtschaftswachstums und zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklung auf der ganzen Welt.

Georgien und die Georgier wissen die Rolle der EBWE bei der Verbesserung der unternehmerischen Wettbewerbsfähigkeit und des Investitionsumfelds zu schätzen. Die Bank hat eine neue Strategie für Georgien ausgearbeitet, die mit der Vier-Säulen-Reformagenda der Regierung übereinstimmt, welche auf die Stärkung der demokratischen Institutionen und der wirtschaftlichen Stabilität in unserem Land abzielt. Wir arbeiten hart daran, unser Ziel zu erreichen. Einer der Belege dafür ist, dass der von der Heritage Foundation publizierte Index of Economic Freedom Georgien 2018 an die 16. Stelle setzte. Darüber hinaus führte der im Rahmen des World Justice Projects veröffentlichte Rechtsstaatlichkeits-Index 2017-2018 Georgien als führendes Land in der Region Osteuropa und Zentralasien. Diese Indizes stellen unser Bestreben, Teil der demokratischen und nachhaltigen Welt zu werden, erneut unter Beweis. Wir bemühen uns um größere Fortschritte, und in dieser Hinsicht ist die Entwicklungshilfe von unseren internationalen Partnern von entscheidender Bedeutung.

Außerdem ist es wichtig zu unterstreichen, dass eine Reihe laufender und künftiger Projekte mit der Unterstützung der EBWE in Georgien umgesetzt werden. Die Präsenz und aktive Zusammenarbeit der EBWE mit unserem Land ist für die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Überwindung der Armut und die Expansion der georgischen Wirtschaft insgesamt förderlich. Wir sind der Ansicht, dass in Zukunft mehr Ressourcen in unser Land gelenkt werden, und dass

künftig viele interessante Projekte mit Unterstützung der Bank umgesetzt werden. Dies wird anderen internationalen Finanzinstitutionen das beste Beispiel geben.

Hiermit verleihen wir unserem Stolz und Glück darüber Ausdruck, dass wir aufgrund des Erhalts der Visa-Liberalisierung neue Möglichkeiten für die künftige wirtschaftliche und demokratische Entwicklung unseres Landes bekommen. Dies ist ein wichtiger Schritt für Georgien und ermutigt uns, unseren Reformprozess zu stärken, um Mitglied der Europäischen Union zu werden.

Darüber hinaus bin ich glücklich, unseren europäischen Partnern für ihre unschätzbare Unterstützung für unser Land auf allen Ebenen zu danken und dem Wunsch Ausdruck zu verleihen, engere Beziehungen zu entwickeln, die uns allen zugutekommen. Georgien hat europäischen Unternehmen viel zu bieten, darunter ein stabiles Umfeld für die Geschäftstätigkeit in unserem Land, sowie andere Möglichkeiten, die Märkte im Osten und im Westen zu erreichen.

Ich bin überzeugt, dass die Unterstützung der EBWE für den Abbau der Chancenungleichheit und die Verbesserung der Wirtschaftsentwicklung Georgiens sich in Zukunft fortsetzen wird.

Zusätzlich möchte ich die strategischen Entwicklungsinitiativen der EBWE unterstreichen. Die georgischen Behörden unterstützen den Start einer Machbarkeitsstudie, um auszuloten, ob die EBWE ihre geographische Reichweite ausdehnen sollte. Es ist beabsichtigt, diese Analyse in die Diskussionen über den nächsten Strategie- und Kapitalrahmen für 2021-2025 einfließen zu lassen.

Bei einem sehr positiven Ausblick auf mehr geographische Diversifizierung der Geschäftstätigkeit der Bank wird es wichtig sein sicherzustellen, dass die Bank auch bei einer künftigen EBWE-Erweiterung ihre Aktivitäten in den bestehenden Einsatzländern weiter maximiert. In dieser Hinsicht unterstützen wir mit Nachdruck die laufende Arbeit zugunsten einer Intensivierung der Aktivitäten der Bank in ihren gegenwärtigen Einsatzländern.

Ich danke Ihnen!